

Rahmendaten Projekt „work&act 2.0“

- Projekt im **ESF-Bundesprogramm** „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“
- **Laufzeit:** 01.01.2019 bis 31.10.2022 (operativ); Koordinierungsstelle RAW bis 31.12.2022
- **Finanzvolumen:** rd. 1,78 Millionen
- **Projektverbund:**
 1. LHM Referat für Arbeit und Wirtschaft:
Koordinierungsstelle
 2. Deutsches Erwachsenenbildungswerk gGmbH
(DEB): Handlungsfeld 1 (HF1) – Nachhaltige
Integration in Beschäftigung
 3. Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
(MGS): Handlungsfeld 2 (HF2) – Stärkung der
lokalen Ökonomie



Das Projekt **work&act 2.0** wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

BIWAQ ist ein Partnerprogramm des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“, das mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Landeshauptstadt München finanziert und umgesetzt wird.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft unterstützt BIWAQ durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ).

HF1: Nachhaltige Integration in Beschäftigung – Angebotsübersicht

Modulares Konzept mit vier Qualifizierungs-Modulen, die sich individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmenden zuschneiden lassen.

Vorteile des modularen Konzepts:

- Nach Kompetenzanalyse und gemeinsamer Zielab-sprache haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, individuell ausgewählt die angebotenen Module – eines oder mehrere – zu besuchen.
- Durch das modulare Konzept ist eine laufende Zuleitung in die Module möglich.



© DEB gGmbH

Betriebspraktika sind in die Angebote integriert.

Mit **theaterpädagogischer Arbeit** werden flankierend die in den Modulen erworbenen Kompetenzen gestärkt.

Zusätzlich steht den Teilnehmenden auch **Nachbetreuung** zur Unterstützung bei Bewerbungen und Stellensuche zur Verfügung.

HF1: Qualifizierungsmodule

Modul 1: Fachqualifizierung zum/zur "Interkulturelle/n Alltagshelfer/in", unterteilt in:

- Modul 1a (M 1a): Dienstleistungstätigkeiten im Seniorenhaushalt: niedrig-schwelliges Angebot; auch geeignet für Personen mit weniger Deutschkenntnissen (ca. A2) und schwacher Lernkompetenz
- Modul 1b (M 1b): Qualifikation zur Betreuungskraft nach §53c: Zusatzqualifikation in Kombination mit M 1a; geeignet für Personen mit guten Deutschkenntnissen (B1) und guter Lernfähigkeit



© Marion Vogel

Modul 2: Digitale Kompetenz: Grundlagen, sensibler Umgang mit sozialen Medien, Datenschutz; Einsatz digitaler Medien im Arbeitskontext

Modul 3: Arbeitsweltbezogener Deutschunterricht, Alltagssprache, ggf. Prüfungsvorbereitung

Modul 4: Bewerbungstraining/Einzelcoaching

HF2: Stärkung der lokalen Ökonomie – Angebotsübersicht

„Mit Weitblick nah versorgt“

- Qualifizierungen für Gewerbetreibende in den Themenbereichen
 - Digitale Kompetenz / Neue Medien
 - Optimierung des Verkaufsortes
- Einzelbetriebliche Beratungen
- Leerstands- und Flächenmanagement
- Baustellenmarketing Giesing und Ramersdorf
- Markenentwicklungsprozess „Stadtteilhändler/in“
(Arbeitstitel)



©MGS

HF2: Markenentwicklungsprozess „Stadtteilhändler/in“

Prozessschritte:

- Beteiligungsveranstaltungen
- Kundenbefragungen
- Entwicklung Brand-Book
- Entwicklung und Umsetzung Servicemaßnahmen
- Kommunikationskonzept

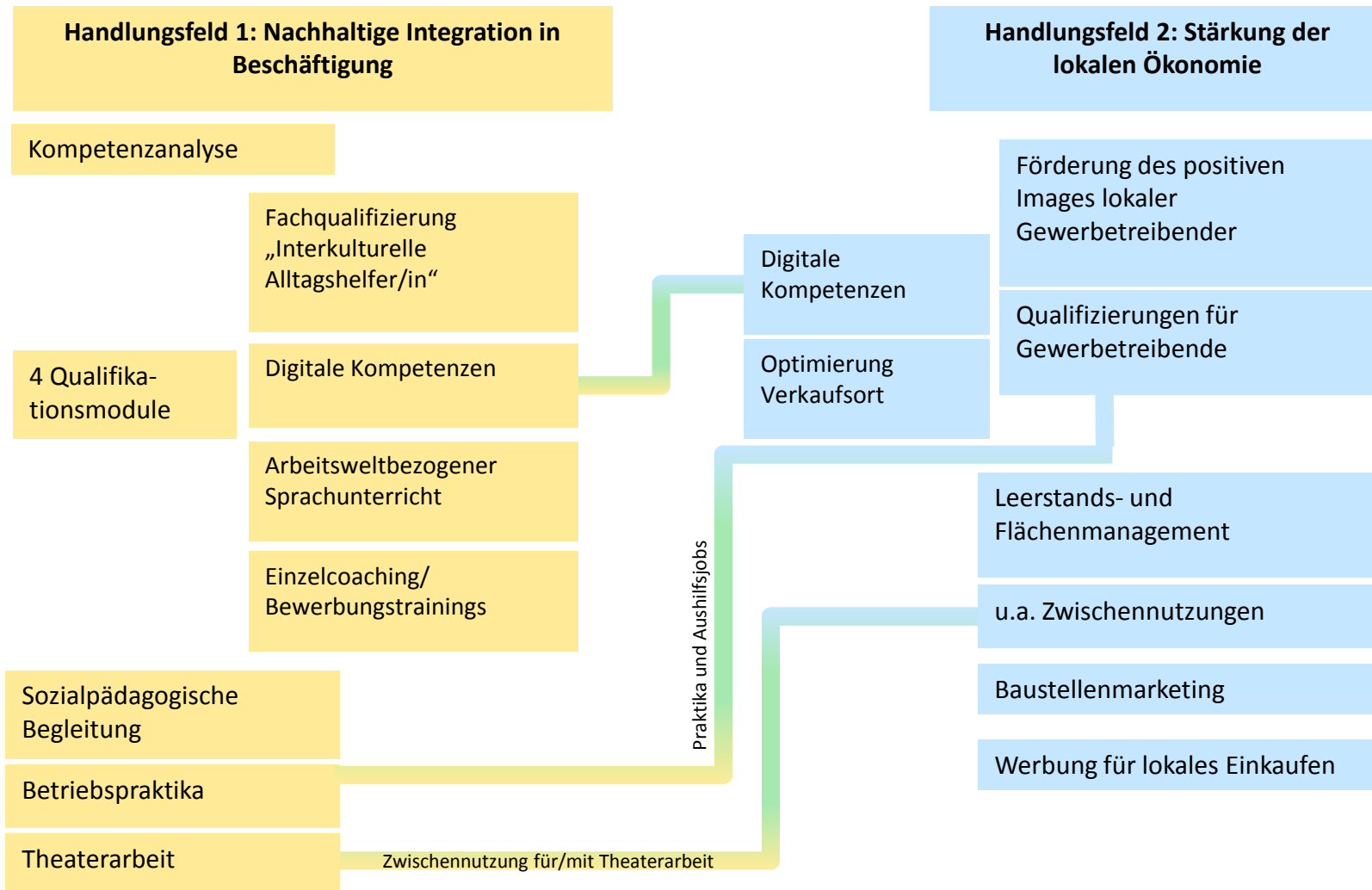


©MGS



©MGS

Übersicht der Angebote und Aufgabenschwerpunkte



Projektziele

- **HF1** – Nachhaltige Integration in Beschäftigung:
 - 140 Teilnehmende in den Qualifizierungsmaßnahmen, davon 70 langzeitarbeitslose Personen (Langzeitarbeitslose ohne sog. schädliche Unterbrechungen) und 85 Personen mit Migrationshintergrund
 - Integration in den Arbeitsmarkt von mind. 43 % der Teilnehmenden
- **HF2** – Stärkung der Ökonomie
 - Unterstützung von 750 Unternehmen/ Organisationen
- **Synergien** schaffen zwischen den Handlungsfeldern, u.a.
 - Gemeinsames Angebot im Bereich Qualifizierung digitale Kompetenzen
 - Betriebspraktika und Aushilfsjob für TN des HF in Betrieben des HF 2
 - Nutzung von Leerständen für Theaterarbeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner im RAW:

Günther Weingärtler	Stellv. Fachbereichsleiter	Tel. 089/ 233-27351
Dr. Ulrike Schulz	Projektleitung	Tel. 089/ 233-21625
Christine Blumer	Finanzadministration	Tel. 089/ 233-24329
Stefanie Habichtobinger	Öffentlichkeitsarbeit	Tel. 089/ 233-22006

Email: biwaq.raw@muenchen.de

Das Projekt **work&act 2.0** wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

BIWAQ ist ein Partnerprogramm des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“, das mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Landeshauptstadt München finanziert und umgesetzt wird.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft unterstützt BIWAQ durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ).